



## **PRESSEINFORMATION**

### **Burgis dankt Landwirten für langjährige Zusammenarbeit**

**Knödelspezialist begrüßt Erzeugergemeinschaften in der Knödelliebealm**

**Beim gestrigen Tag der Landwirte in der Burgis-Knödelliebealm in Neumarkt standen Information und Austausch im Mittelpunkt. Die Vertragslandwirte des Knödelspezialisten erhielten mit ihren Familien Einblicke in das Unternehmen, um zu sehen, wie ihre hochwertigen Kartoffeln modern und energieeffizient zu hervorragenden Knödelprodukten verarbeitet werden. Bei einem gemeinsamen Essen dankte die Burgis-Geschäftsführung um Timo Burger und Christina Weiß den treuen Partnern.**

#### **Vertrauen durch langfristige Zusammenarbeit**

Ausschließlich Kartoffeln aus der Region verarbeitet der Neumarkter Knödelspezialist Burgis für seine Produkte, die mit dem Siegel „Geprüfte Qualität aus Bayern“ ausgezeichnet sind. Vor über drei Jahrzehnten wurden die Erzeugergemeinschaften in Neumarkt und Stulln gegründet, denen aktuell 75 Vertragslandwirte, darunter auch einige Biolandwirte, angehören. Seit 2023 gehört auch die EG Eslarn zu den Burgis Vertragspartnern. Sie sichern dem Neumarkter Knödelspezialisten den Nachschub der sortenreinen und qualitativ hochwertigen Kartoffeln für eine Knödelproduktion auf hohem Qualitätsniveau. Den Landwirten wiederum bietet dies eine langfristige Planungssicherheit mit dem Ziel ein Teil der Familie zu sein. „Die treuesten Landwirte haben die besten Kartoffeln“, lobte Geschäftsführer Timo Burger seine Vertragspartner.

Insgesamt 26.000 Tonnen Kartoffeln erntet Burgis im eigenen Vertragskartoffelanbau.

Regelmäßige Besichtigungen der Feldbestände und die intensive Anbauberatung vor Ort vertiefen die Zusammenarbeit in der Gemeinschaft und tragen zu bester bayerischer Qualität bei.



### **Burgis seit Generationen verbunden**

„Wir bauen seit drei Generationen Kartoffeln an. Deswegen ist das Motto bei uns: Die Kartoffel mit Familienanschluss“, so Thomas Trummer aus Hahnbach, der seit 2002 zu den Burgis-Landwirten gehört. An der Zusammenarbeit mit Burgis schätzt er vor allem die kurzen Wege und das partnerschaftliche Miteinander.

Auch der landwirtschaftliche Betrieb von Klaus Schmidt aus Reichertshofen ist seit 36 Jahren treuer Vertragspartner von Burgis. Von besonderer Bedeutung sind für Schmidt vor allem der Legeabstand und die Legetiefe der Kartoffel. Tiefgründiger Boden sichert deren Wasserversorgung und eine ausgeglichene weite Fruchtfolge hält die Kartoffel gesund.

### **Trockene Monate auch 2023**

Bereits im Erntejahr 2022 war die Kartoffelsituation sehr angespannt. Der extremen Trockenheit geschuldet, fiel die Vorjahresernte als niedrigste Ernte in der Geschichte von Burgis aus. Deckungskäufe zu sehr hohen Preisen waren erforderlich, um die Liefersicherheit zur neuen Ernte Ende Juli zu sichern. Aufgrund der sehr hohen Anbaukosten hat Burgis bereits im Jahr 2022 die Verträge mit den Landwirten nach oben korrigiert und auch 2023 einer Preisanpassung im Vorfeld zugestimmt.

### **Einlagerung im September gestartet**

„Bedingt durch das kalte und nasse Frühjahr konnten im Jahr 2023 die Speisekartoffeln erst 3 – 4 Wochen später gepflanzt werden. Die sehr trockenen Monate Mai und Juni beeinträchtigten das Wachstum nochmals“, so Andre Nadler, Anbauberater von Burgis. Die neue Kartoffelernte konnte dadurch erst Ende Juli beginnen und der Start der Einlagerung in unser Kartoffellager verschob sich auf Mitte September. Die Ernte fiel je nach Region sehr unterschiedlich, insgesamt jedoch unterdurchschnittlich aus.



Gruppenbild: Vertragslandwirte zu Gast in der Burgis-Knödelliebeam

Quelle: Burgis Knödelliebe/ Edi Mitsch